

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Didaktikfach Mittelschule

Religionsdidaktik

2024 / II

Thema 1

Wertebildung wird von der öffentlichen Meinung immer wieder als erstes Ziel des Religionsunterrichts veranschlagt.

1. Nehmen Sie kritisch zu dieser Zuschreibung und Zielbestimmung des Religionsunterrichts Stellung!
2. Erörtern Sie drei Ansätze ethischen Lernens, wie sie im wissenschaftlichen Diskurs der Religionspädagogik diskutiert werden!
3. Entwickeln Sie eine Unterrichtsstunde zum Themenfeld Wertebildung/ethisches Lernen für eine Jahrgangsstufe Ihrer Wahl im katholischen Religionsunterricht an bayerischen Mittelschulen, in der einer der von Ihnen unter 2. ausgeführten Ansätze die Schritte für die Unterrichtsplanung motiviert! Begründen Sie Ihre Entscheidungen!

Thema 2

Jugendliche einer Mittelschulklasse verfügen über eine heterogene religiöse Sozialisation.

1. Zeigen Sie an den Lernorten Familie, Kindergarten und Pfarrgemeinde auf, wie die Kinder dort in je spezifischer Weise religiöse Lernprozesse absolvieren (können)! Bedenken Sie dabei auch den potentiellen Migrationshintergrund mancher Schülerinnen und Schüler! Diskutieren Sie Chancen und Grenzen dieser Heterogenität für das religiöse Lernen im Religionsunterricht!
2. Das Konzept der Elementarisierung dient der Planung des Unterrichtsgeschehens. Stellen Sie die einzelnen Elementarisierungsdimensionen vor und gehen Sie dabei darauf ein, wie die beschriebene Heterogenität jeweils Berücksichtigung findet!
3. Entwickeln Sie in Anbindung an den LehrplanPLUS für den katholischen Religionsunterricht an bayerischen Mittelschulen eine Unterrichtsstunde zu einem Thema Ihrer Wahl, bei der Sie die heterogene religiöse Sozialisation in der Klasse produktiv nutzen können!

Thema 3

Religion in der Medienkultur

1. Religion ist auch in der Medienkultur präsent: Skizzieren Sie unterschiedliche Erscheinungsformen und damit verbundene Absichten!
2. Beschreiben Sie mögliche Wirkungen dieser verschiedenen Darstellungen von Religion auf Kinder und Jugendliche: Was kann negativ, was kann positiv für die religiöse Bildung und ein Lernen im Religionsunterricht sein?
3. Zeigen Sie an einem frei gewählten Beispiel (Musik, Film ...) auf, wie Sie ein Produkt der Medienkultur ertragreich im Religionsunterricht der bayerischen Mittelschule einsetzen können, und beziehen Sie Ihre Ausführungen auf ein konkretes Thema des LehrplanPLUS für den Religionsunterricht an der Mittelschule!